

# Politiker-Quiz

## Sprüche aus der Mitte



### Fragen:

- Welche Aussage stammt von welcher Person und warum wisst / vermutet ihr das?
- Was ist mit den Aussagen genau gemeint?
- In welchem Zusammenhang könnten die Äußerung gefallen sein?
- Was würdet ihr antworten?

1. „Wir brauchen weniger Ausländer, die uns ausnützen, und mehr, die uns nützen.“
  2. „Wenn Ausländer eine Bereicherung sind, dann können wir schon seit langem sagen: Wir sind reich genug ... Eine multikulturelle Gesellschaft ist eine latente Konfliktgesellschaft. Der innere Friede ist gefährdet.“
  3. „Wir dürfen nicht mehr so zaghaft sein bei ertappten ausländischen Straftätern. Wer unser Gastrecht missbraucht, für den gibt es nur eins: raus, und zwar schnell ... Jetzt schwappt eine Welle von Verbrechen aus dem Osten nach Deutschland, damit sind wir noch nicht fertig geworden.“
  4. „Jeder dritte Bauarbeiter im Osten ist arbeitslos. Gleichzeitig arbeiten nicht wenige ausländische Beschäftigte auf dem Bau. Kann man es einem hiesigen Bauarbeiter verdenken, dass er die Wut kriegt, wenn er nicht zuletzt deswegen seine Arbeit verliert (...)?“
  5. „Ich bin stolz, ein Deutscher zu sein.“
  6. „Ich fürchte, dass kaum jemand dem Antisemitismus, den es in Deutschland gibt ... mehr Zulauf verschafft hat als Sharon und in Deutschland ein gewisser Herr Friedmann mit seiner intoleranten und gehässigen Art.“
  7. „Kinder statt Inder“
  8. „Frauen statt Inder“
  9. „Die doppelte Staatsbürgerschaft wird die Sicherheitslage mehr gefährden als die Terroraktionen der RAF in den siebziger und achtziger Jahren“
  10. „Die Grenze der Belastbarkeit Deutschlands durch Zuwanderung ist überschritten.“
  11. „Wir sind so voll, wir können nicht einmal einer afrikanischen Ameise Asyl gewähren.“
  12. „Große Flüchtlingsströme aus dem Osten können der europäischen Kultur ein Ende setzen. Sie können für Europa gefährlicher werden als die Rote Armee in der Zeit des Kalten Krieges.“
  13. „Wir wollen nicht, dass sich hier Lebensformen etablieren, die nicht deutsche sind, wo man nicht unsere Bräuche pflegt.“
- a. *Gerhard Schröder* (SPD), Ministerpräsident von Niedersachsen, am 20. 7. 1997 in „Bild am Sonntag“
  - b. *Jürgen W. Möllemann*, Fraktionsvorsitzender der FDP Nordrhein-Westfalen, im ZDF am 16. 05. 2002
  - c. *Edmund Stoiber* (CSU), bayerischer Ministerpräsident, im „Stern“ vom 14. 1. 1999
  - d. *Michael Glos*, CSU-Landesgruppenchef, 1999
  - e. *Christine Bergmann* (SPD), Bundesfamilienministerin auf der Frauen-Internetkonferenz „Women on the Web“ im März 2001
  - f. *Günther Beckstein* (CSU), bayerischer Innenminister, am 10. 6. 2000 im Nachrichtenmagazin „Focus“
  - g. *Horst Niggemeyer*, SPD-Bürgermeister in Datteln (NRW), laut einem Tagungsbericht zur „Entstehung von Fremdenfeindlichkeit“ der FES, März 1993
  - h. *Laurenz Meyer*, CDU-Generalsekretär, am 28. 10. 2000 im Magazin „Focus“
  - i. *Otto Schily* (SPD), Bundesinnenminister, im November 1998
  - j. *Steffen Reiche*, SPD-Vorsitzender Brandenburg, 1991
  - k. *Christine Ostrowski* (PDS), Mitglied im sächsischen Landtag, und im Bundesta, am 30. 4. 1998 in „Neues Deutschland“
  - l. *Heinrich Lummer* (CDU), Abgeordneter im Bundestag, am 30. 6. 1998 in „Der Tagesspiegel“
  - m. *Jürgen Rüttgers*, Spitzenkandidat der CDU Nordrhein-Westfalen, im Wahlkampf 2000

Quellen:  
1f, zitiert nach Klaus Ahlheim (2001): Pädagogik mit beschränkter Haftung. WOCHENSCHAFT Verlag, S. 41; 2l, Ahlheim (2001): 3a, Ahlheim (2001): 4k, Ahlheim (2001): 5h, zitiert nach www.krasse-zeiten.de; 6b, zitiert nach www.krasse-zeiten.de; 7m, zitiert nach www.heise.de; 8g, zitiert nach www.frauennews.de; 9c, zitiert nach Der Stern, Heft 3, 14.1.1999; 10f, zitiert nach Antifaschistische Nachrichten 2, 1999; 11g, zitiert nach ARIC Berlin e.V.: Ein deutsches Alphabet. www.aric.de; 12j, zitiert nach Stern, 17.10.1991; 13d, zitiert nach Stern, Heft 3, 14.1.1999